

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung (UA JHP)

Datum: 16.10.2018
Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz, 03046 Cottbus, Raum 3.9
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

I Öffentlicher Teil

TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Amat Kreft (Vorsitz)	Fraktion AUB/SUB
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e. V.

Entschuldigt: Frau Löbe, Herr Schneider

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit zwei Zusätzen im TOP 6 - Verschiedenes mehrheitlich angenommen.

Zusätze

1. Zwei Fragen

- Wie ist der Stand der Jugendschöffenwahl?
Die im JHA am 05.06.2018 beschlossenen Listen sind, nach der öffentlichen Auflegung und dem Ablauf der einwöchigen Einspruchsfrist, termingerecht zum 15.07.2018 an das Amtsgericht übersandt worden.
- Besteht die Möglichkeit Einsicht in das Protokoll des sog. Cottbus Gipfel zu bekommen? Hier speziell zur Aussage des Landes im Bezug auf „Freiwillige Leistungen“?

Diese Frage wird mitgenommen.

2. Jugendförderplan 2019

Herr Amat Kreft informiert weiterhin, dass Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann später zu uns kommt, da sie noch an einer Veranstaltung teilnimmt.

Wir ziehen deshalb den TOP 5 - Familienförderplan 2019 - vor.

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 18.09.2018

Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen.

TOP 5 Familienförderplan 2019

Herr Bartels stellt fest, dass im letzten JHA der Jugendförderplan 2019 beraten und mit einem positiven Votum zur Beschlussfassung in die Stadtverordnetenversammlung gegeben wurde. Heute soll der Familienförderplan 2019 beraten werden und bestenfalls mit einer positiven Empfehlung zur Beschlussfassung in den nächsten JHA gehen. Damit hätten wir dann Sicherheit für die Träger für 2019 geschaffen.

Herr Krieger stellt die 13 vorliegenden Anträge für den Familienförderplan 2019 kurz vor.
Zwei Anträge

- Netzwerk gesunde Kinder vom PGW und
 - Väter Projekt Cottbus von der Väterinitiative
- erhalten 2019 keine Förderung.

Aus der Diskussion

- Die geforderten Angaben zu den Öffnungszeiten wurden von den Trägern nachgereicht, von der Verwaltung eingearbeitet.
- Eine Vergleichbarkeit kann damit aber nur bedingt hergestellt werden.
- Die Projekte können auf Grund der Inhalte des Angebotes nicht verglichen werden.
- Der Vorschlag aus der letzten Beratung, 5,0 T€ von der Freiwilligenagentur an das Projekt Familienhebammen umzuverteilen, steht immer noch zur Diskussion. Dieser Vorschlag hat aber keine Mehrheit gefunden.

Der UA JHP stimmt über die Empfehlung zur Beschlussfassung im JHA ab.

Abstimmung: 2-0-1

TOP 4 Informationen zu Projekten aus dem SB Bildung und Integration

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann legt ein Handout aus, in dem alle dauerhaft geförderten als auch die zeitlich begrenzt geförderten Projekte aus ihrem Servicebereich im Einzelnen vorgestellt werden. Dieses Handout ist im Netz und wird dort auch immer aktualisiert. Sie macht auf die Arbeitsgruppen im gesundheitlich medizinischen Bereich aufmerksam und lädt zur Teilnahme ein.

TOP 6 Sonstiges

Jugendförderplan 2019

Herr Amat Kreft stellt fest, dass die Abstimmung im JHA zum Jugendförderplan 2019 legitim war, er bereit war zuzustimmen, er dann aber nicht mit der Vorgehensweise der Abstimmung einverstanden war.

Zudem liegt jetzt eine Stellungnahme der AG 78 JA/JSA vor, über die gesprochen werden muss.

Herr Schulz macht darauf aufmerksam, dass ihm keine Stellungnahme vorliegt.

Der Jugendförderplan 2019 wurde vom JHA bereits zur Beschlussfassung in die StVV weiter gegeben. Er sagt weiterhin, dass die Gremien wie Unterausschuss und Jugendhilfeausschuss öffentlich tagen, den Trägern immer Rederecht eingeräumt wurde und damit jederzeit die Möglichkeit bestanden hätte, Probleme zu benennen.

Frau Reichan, Sprecherin der AG, macht darauf aufmerksam, dass noch nicht alle Sprecher ein Votum abgegeben haben, deshalb wurde die Stellungnahme noch nicht verteilt. Sie liegt zwar noch nicht jedem vor, sollte aber Beachtung finden.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

Robert Amat Kreft
Vorsitzender UA Jugendhilfeplanung

P. Scheffel
Protokollantin